

03.07.2025

Textiler Recycling-Stammtisch am Niederrhein: Dritte Runde mit viel Raum für offenen Diskurs



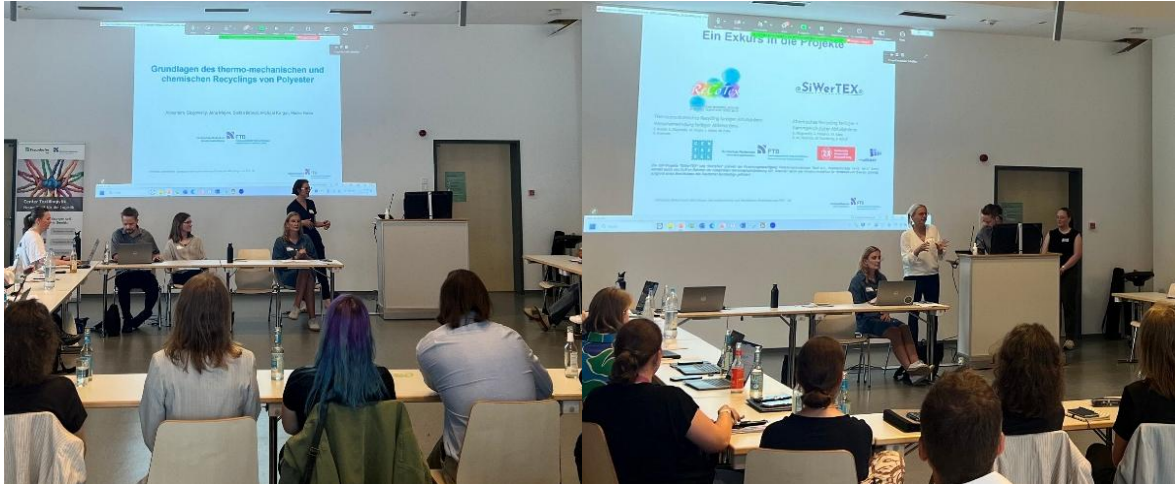
Die Forschungsprojekte *R(h)einTex* – *Recycling durch Innovation in der Textilwirtschaft am Niederrhein* und *KlarTEXT* luden bereits zum dritten Austausch zwischen den regionalen Akteur*innen ein

Ziel des 2024 ins Leben gerufene Recyclingprojekts ist der Transfer der Textil- und Bekleidungsindustrie am mittleren Niederrhein in eine reale Kreislaufwirtschaft. An diesem zukunftsweisenden Vorhaben forschen drei Institute der Hochschule Niederrhein.

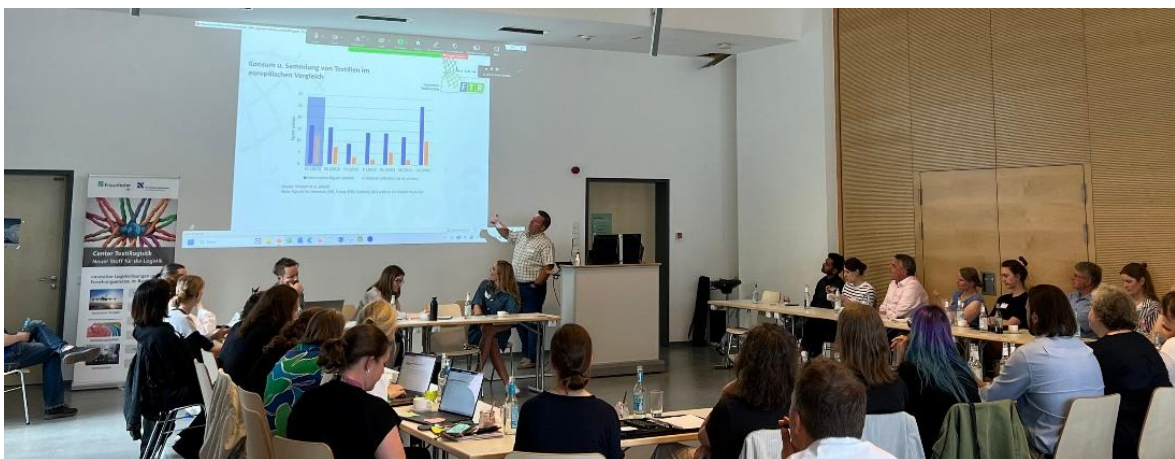


Das Stammtischformat etabliert sich zunehmend als eine regelmäßige Veranstaltung, die bei jedem Treffen neue Impulse setzt. So fand der Austausch im Rahmen des *R(h)einTex*-Forschungsprojekts am 26.06.2025 bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr und insgesamt zum dritten Mal statt. Nachdem die vorherige Runde im April bei der Brother Internationale Industriemaschinen GmbH stattfand, stellte nun erneut die Hochschule Niederrhein, wie bereits beim ersten Stammtisch, den Veranstaltungsort. Rund 30 Teilnehmer*innen waren vor Ort anwesend, weitere nahmen online teil.

Diesmal standen zwei Vorträge auf dem Programm. Der erste Vortrag trug den Titel „Grundlagen des thermo-mechanischen und chemischen Recyclings von PES mit einem Exkurs in die Projekte ReCoTex und SiWerTEX“ und wurde von Alexandra Glogowsky (Hochschule Niederrhein) sowie Dr. Ing. Mandy Paschetag und Anna-Maria Heidrich (TU Braunschweig) gehalten.



Das zweite Thema widmete sich der Situation von Alttextilien in Deutschland. Vorgestellt wurde die „BVSE-Studie zu Bedarf, Konsum und Wiederverwertung von Textilien in Deutschland 2025 (Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung)“, präsentiert von Prof. Dr. -Ing. Markus Muschkiet (Center Textillogistik, CTL).



Für diesen Stammtisch wurde bewusst mehr Zeit eingeplant, um Raum für offene Diskussionen rund um das Thema Textilrecycling zu schaffen. Mit Erfolg: Im Anschluss an die Vorträge entstanden spannende Diskurse, etwa zur Überführung von Recycling-Forschungsprojekten in den industriellen Maßstab oder zu zukünftigen Herausforderungen im Umgang mit Alttextilien. Darüber hinaus wurde gemeinsam über konkrete Probleme, Wünsche und Lösungsansätze im Bereich der Circular Economy gesprochen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmer*innen für ihre wertvollen Beiträge. Der Termin für den nächsten Stammtisch wird in Kürze bekannt gegeben.

Über das Projekt:

Im Projekt werden mit einer breit angelegten Quanti- und Qualifizierung von Abfallströmen die textile „black box“ analysiert und ökonomische Potenziale für die Region ermittelt. Relevante Kreislaufwirtschaftsansätze werden unternehmensspezifisch, bis hin zum geschlossenen Kreislauf erarbeitet. Daran anknüpfend werden Akteursnetzwerke, die in bestehende Strukturen in NRW zu integrieren sind aufgebaut, um eine regionalökonomische Wirkung zu entfalten.

Die Textil- und Bekleidungsindustrie prägt nach wie vor die regionale Spezialisierung am mittleren Niederrhein. Mit innovativen Unternehmen, der Hochschule Niederrhein, dem größten Studienstandort Europas für die Branche inkl. spezialisierter Forschungsinstitute, sowie der Textilakademie NRW verfügt die Region über eine einzigartige Technologie- und Wissensbasis.

Kontakt:

Dr. Jens Meyer, E-Mail: rheintex@hs-niederrhein.de